

Georg Friedrich Ernst Hesse an August Wilhelm von Schlegel

Weimar, 17.05.1803

Empfangsort	Berlin
Anmerkung	Empfangsort erschlossen. – Nur Grußformel, Unterschrift, Datum und Nachschrift eigenhändig.
Handschriften-Datengeber	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
Signatur	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.22,Nr.51
Blatt-/Seitenzahl	3 S. auf Doppelbl., hs. m. U.
Format	23,1 x 19,2 cm
Editionsstatus	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
Editorische Bearbeitung	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia · Zeil, Sophia
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/1632 .

[1] Wohlgebohrner,

Hochzuverehrender Herr Rath!

Das Resultat, des in Ihrer Ehescheidungsache heute gehaltenen Termins, ist: die nunmehr ^{2.} wirkliche ^{1.} erfolgte Trennung Ihrer Ehe, durch einen, in Gemäßheit eines eingegangenen Rescripts, Serenissimi, ertheilten Bescheid, des hiesigen Herzogl. Oberconsistoriums.

Ich wünsche Ew Wohlgeb. zu diesem baldigen günstigen Erfolge von Herzen Glück, indem ich von der Terminverhandlung und von dem Bescheide eine beglaubte Abschrift Ihnen hier überreiche.

Die, Ihrer-seits, zu entrichtenden, 25. r. Dispensationsgeld, bitte ich, binnen der gesetzten Frist, in Laubthalern zu 1. r. 12. g. oder in Konventionthalern zu 1. r. 8. g. – zur Beförderung an [2] die Behörde mir zu übersenden, wogegen ich Ihnen dann darüber eine Quittung auswirken, und Ihnen zustellen, werde.

Ich lege die Liquidation meiner verdienten Gebühren und gehabten Auslagen, unter welchen (letztern) die sämtlichen Gerichtskosten mit begriffen sind, hier bei, und beharre, in der vollkommensten Hochachtung,

Ew Wohlgebohrnen,

ganz ergebenster Diener,

Georg Friedrich Ernst Hesse.

Weimar

am 17^{ten} Mai,

1803.

[3] N. S.

Da ich die erwähnte vidimirte Abschrift, alles Treibens ungeachtet, ~~nicht~~ noch nicht habe erhalten können, so muß ich diesen Brief ohne dieselbe absenden. Ich werde sie Ihnen aber nächstens noch nachschicken. Sie finden die Gebühren dafür in der Canzleiliquidation schon liquidiret.

H.

[4] [leer]

Namen

Karl August, Sachsen-Weimar-Eisenach, Großherzog

Körperschaften

Sachsen-Weimar. Oberkonsistorium

Orte

Weimar

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Reichstaler

Reichstaler

Groschen

Reichstaler

Groschen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors